

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

der **4D Media GmbH, Truchseßstr. 33, 40625 Düsseldorf**, Geschäftsführer Marco Huppertz (nachfolgend „4D Media“ genannt).

Die nachstehenden Bedingungen gelten für die Entwicklung von Software, insbesondere Applikationen für Smartphones und Tablets (Apps) sowie von Webseiten, die von 4D Media produziert und dem Kunden zur Verfügung gestellt werden. Sofern eine Individualvereinbarung schriftlich in Textform geschlossen wurde, gehen die abweichenden Regelungen diesen AGB vor. Andere etwaig abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen werden nur insoweit Vertragsbestandteil, als 4D Media dies in Textform schriftlich ausdrücklich bestätigt.

1. Allgemeines

1.1 4D Media erbringt ihre Leistungen für seinen Kunden aufgrund des Angebotes, der nachfolgenden AGB sowie der jeweiligen Auftragsbestätigung, die jeweils wesentlicher Vertragsbestandteil sind.

1.2 Etwaige abweichende AGB des Kunden finden auch ohne ausdrücklichen Widerspruch von 4D Media keine Anwendung.

1.3 4D Media wird alle personenbezogenen Daten schützen und vertraulich behandeln. Die vom Kunden erhaltenen personenbezogenen Daten werden von 4D Media zur Vertragsabwicklung erhoben, verarbeitet und genutzt.

2. Vertragsabschluss / Leistung

2.1 Die Abgabe eines Angebotes durch 4D Media erfolgt per E-Mail, per Fax, per Post, per Telefon und ist freibleibend. Die Bestellung des Kunden stellt ein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrages über die Erstellung von Software durch 4D Media dar. Nimmt 4D Media das Angebot an, erfolgt dies durch eine Auftragsbestätigung per E-Mail, per Fax, per Post. 4D Media erbringt die vom Kunden gewählten und in der Auftragsbestätigung vertraglich vereinbarten Leistungen innerhalb der vereinbarten Produktionszeit.

2.2 Die zu erstellende Software wird in der Weise erstellt, dass die im Angebot beschriebenen Anforderungen nach aktuellem Stand der Technik erfüllt werden.

3. Lieferung / Abnahme

3.1 Nach Fertigstellung der Software stellt 4D Media diese dem Kunden zur Verfügung, damit der Kunde die Software innerhalb von 5 Werktagen nach Übersendung überprüfen und freigeben kann. Sofern der Kunde nicht innerhalb der vorgenannten Frist einer Freigabe z.B. aufgrund von Mängeln widerspricht, gilt die Software nach Ablauf der Frist als abgenommen. Verweigert der Kunde schuldhaft die Abnahme, so kann 4D Media dem Kunden eine Nachfrist von 8 Werktagen setzen.

3.2 4D Media liefert die Software gemäß den getroffenen Vereinbarungen. Sofern nichts anderes ausdrückliches zwischen dem Kunden und 4D Media vereinbart wurde, erfolgt die Übersendung der Software

auf elektronischem Wege.

3.2.1 Bei Überlassung von Software im Wege des Downloads geht die Gefahr auf den Kunden über, wenn die Software den Einflussbereich, z.B. den Server, von 4D Media verlassen hat.

3.2.2 Sollte die körperliche Lieferung (z.B. CD) von Software vereinbart worden sein, geht die Gefahr auf den Kunden mit der Übergabe an den mit dem Transport beauftragten Unternehmer über.

3.2.3 4D Media behält sich gegenüber Kunden, die aufgrund vorheriger Lieferungen von 4D Media noch Außenstände bei 4D Media haben, vor, die Lieferung weiterer Software von der vorherigen Begleichung der Außenstände abhängig zu machen.

4. Nutzungsrecht

4D Media räumt dem Kunden ein ausschließliches, unbefristetes, übertragbares, unwiderrufliches Nutzungsrecht an der zu entwickelnden Software ein. Von der Ausschließlichkeit ausgenommen sind Softwarekomponenten (Klassen, Bibliotheken), die 4D Media zur universellen Verwendung entwickelt und nicht speziell auf den konkreten Auftrag zugeschnitten sind. Das Nutzungsrecht gilt für die Vervielfältigung und Veröffentlichung der Software.

5. Haftung

5.1 Außerhalb der Haftung für die Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten, sog. Kardinalspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde vertrauen darf), ist die Haftung von 4D Media und ihrer etwaigen Erfüllungsgehilfen auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Im Falle von leichter Fahrlässigkeit bei der Verletzung von Kardinalspflichten haftet 4D Media nicht für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden und Mangelfolgeschäden. Im Falle von Verletzungen sonstiger Pflichten in Folge leichter Fahrlässigkeit ist jegliche Haftung von 4D Media ausgeschlossen. Die dem Grunde und der Höhe nach unbeschränkte Haftung für die schuldhafte Verletzung von Körper, Leben und Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Die Haftung von 4D Media ist ansonsten auf den beim Kunden vertragstypischerweise eintretenden und vorhersehbaren Schaden beschränkt. Die Haftung ist maximal auf die Höhe der Auftragssumme begrenzt.

5.2 Für sämtliche vom Kunden zur Verfügung gestellten und/oder bestellten Daten, Informationen, Texte, Musikstücke, Fotos, Grafiken, Videos und sonstige Inhalte für die Erstellung des Content trägt ausschließlich und ohne Einschränkung der Kunde die Verantwortung. Der Kunde selbst ist auch für die Einholung etwaig erforderlicher Genehmigungen im Zusammenhang mit der Verbreitung, Vervielfältigung des Content verantwortlich. 4D Media übernimmt insoweit keinerlei Verantwortlichkeit für die Rechtmäßigkeit des Content. Sofern Dritte Ansprüche gegen 4D Media aufgrund einer Rechtsverletzung des Kunden geltend machen, wird der Kunde 4D Media von

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

jeglichen Ansprüchen Dritter, die aufgrund einer Verletzung ihrer Rechte gegen 4D Media geltend gemacht werden, freistellen (einschließlich etwaiger Rechtsverfolgungs-, Gerichts-, Anwalts und Abmahnkosten).

6. Ansprüche bei Mängeln (Gewährleistung) / Verjährung

6.1 Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit oder Brauchbarkeit. Ein unerheblicher Mangel liegt insbesondere vor, wenn der Fehler in Kürze selbst verschwindet oder vom Kunden selbst mit unerheblichem Aufwand beseitigt werden kann.

6.2 4D Media ist nicht zur Gewährleistung verpflichtet, wenn der Kunde selbst ohne vorherige Zustimmung von 4D Media Änderungen an dem produzierten Content durchgeführt oder von Dritten hat durchführen lassen, es sei denn der Kunde weist nach, dass diese Änderungen die Gewährleistungsarbeiten nicht erschweren und der Mangel nicht auf diese Änderung zurückzuführen ist. Ein etwaiger Anspruch des Kunden auf Selbstvornahme nach § 637 BGB ist ausgeschlossen.

6.3 Die Mängelansprüche beschränken sich grundsätzlich auf einen Nachbesserungs- oder Ersatzlieferungsanspruch. Das Wahlrecht liegt bei 4D Media. 4D Media ist berechtigt eine angemessene Zahl von Nachbesserungsversuchen oder Ersatzlieferungen vorzunehmen, mindestens jedoch drei. Schlägt die Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehl, so hat der Kunde nach seiner Wahl ein Recht auf Rückgängigmachung des Vertrages oder Herabsetzung der Vergütung. Dieses Recht ist beschränkt auf die betroffene Lieferung, soweit eine derartige Beschränkung aufgrund der Natur der Sache für den Kunden nicht unzumutbar ist.

6.4 Mängelansprüche verjähren in einem Jahr ab Ablieferung. Dies gilt nicht soweit das Gesetz zwingend längere Fristen vorschreibt, bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von 4D Media, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels sowie in den Fällen der Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit. Die gesetzlichen Regeln über Ablaufhemmung, Hemmung und Neubeginn der Fristen bleiben unberührt.

7. Preise / Zahlung / Fälligkeit

7.1 Es gelten die Preise aus der Auftragsbestätigung. Sofern nichts anderes angegeben ist, verstehen sich die Preise in Euro zzgl. MwSt. in der jeweils gesetzlichen Höhe.

7.2 Bei der körperlichen Lieferung verstehen sich die Preise zzgl. der Versandkosten.

7.3 Bei Aufträgen bis zu einem Auftragsvolumen von € 2.500 wird die Zahlung unmittelbar nach Auftragsbestätigung und Rechnungsstellung fällig. Bei Aufträgen die ein Auftragsvolumen von € 2.500 übersteigen, wird die Zahlung in Höhe von 50% des vereinbarten Auftragsvolumens unmittelbar nach Auftragsbestätigung und zu 50% nach Lieferung jeweils

gegen Rechnungsstellung fällig.

7.4 Befindet sich der Kunde in Verzug, ist 4D Media berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8% über dem jeweils aktuellen Basiszinssatz zu erheben. Kann 4D Media einen höheren Schaden nachweisen, ist 4D Media berechtigt diesen geltend zu machen.

8. Eigentumsvorbehalt

Der Content bleibt bis zur vollständigen Bezahlung durch den Kunden das Eigentum von 4D Media.

9. Geheimhaltung

4D Media verpflichtet sich für einen Zeitraum von drei Jahren, über alle ihm während der Vertragserfüllung bekannt gewordenen und als vertraulich gekennzeichnete Kenntnisse und Informationen über Kunde auch über das Vertragsende hinaus Verschwiegenheit zu bewahren und sie Dritten nicht zugänglich zu machen. Davon ausgeschlossen ist die Nennung der App Entwicklungsprojekte als Referenz nach der offiziellen Veröffentlichung der App zu Marketingzwecken durch 4D Media, die hiermit ausdrücklich gestattet wird.

10. Gerichtsstand / anwendbares Recht

10.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts sind ausgeschlossen.

10.2 Gerichtsstand ist Düsseldorf. Gleiches gilt, sofern der Kunde bei Klageerhebung keinen Sitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in der Bundesrepublik Deutschland hat.

11. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen gültig. Die Vertragspartner vereinbaren, die ungültige Bestimmung durch eine gültige Bestimmung zu ersetzen, welche der wirtschaftlich der Zielsetzung der Vertragspartner am besten entspricht. Gleiches gilt im Falle einer Lücke des Vertrages.